



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaft** am **Campus Landau** ist im **Institut für Erziehungswissenschaft** im Arbeitsbereich **Heterogenität** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung gelingender, wissenschaftlicher Lehre in Studiengängen, an denen der Arbeitsbereich beteiligt ist (Lehramts- und Hauptfachstudiengänge). Die Lehrverpflichtung beträgt 2 Semesterwochenstunden.

Mitarbeit in und Weiterentwicklung der Forschungsaktivitäten des Arbeitsbereichs unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Herkunft. Eigene wissenschaftliche Weiterbildung (Promotion).

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Ein erfolgreich abgeschlossenes, erziehungswissenschaftliches Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), Diplomabschluss (universitär) oder ein Masterabschluss in einem Lehramtsstudiengang bzw. einem einschlägigen Studiengang. Gewünscht sind Lehr- und Prüfungserfahrung, Teamfähigkeit und Organisationskompetenz sowie gute Kenntnisse in Englisch und einer weiteren migrationsrelevanten Sprache. Bewerberinnen oder Bewerber sollten über besondere Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Felder verfügen:

- Theorien und Konzepte zu (illegalisierter) Migration und Mobilität
- Methoden rekonstruktiver Sozialforschung
- Bildungsaspiration und Bildungsverlauf in Transformationsprozessen
- Theorien und Konzepte von Bildungsprozessen im Zusammenhang mit race, class und gender

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **05.03.2018** unter Angabe der Kennziffer **220/2017** in **einer PDF-Datei** bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. Im **Betreff** bitte **"Name, Kennziffer"** angeben.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Anne-Christin Schondelmayer (schondelmayer@uni-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)